

## Matrox DualHead2Go

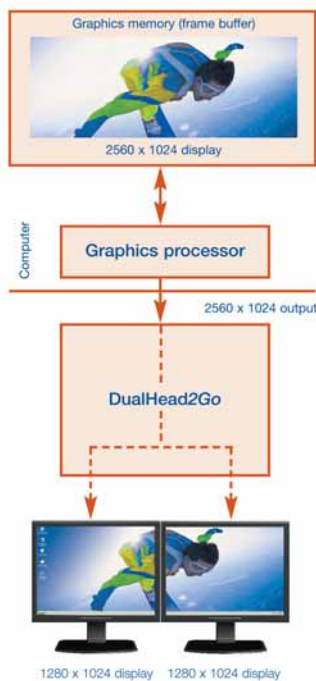
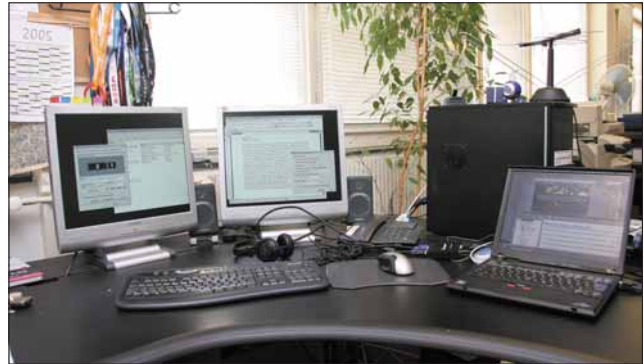
# Breiter ist gescheiter

Matrox ist immer für eine Überraschung gut, zudem zeigen die Kanadier, dass sie sich Gedanken machen, was der Kunde möchte und braucht. Anstatt beim Wettrennen mit ATI und NVIDIA mitzumachen, konzentriert man sich auf friedlichere Märkte wie Medizin und Business. Speziell für Notebook-User hat man sich eine Lösung ausgedacht um auch mit dem Notebook einen großen respektive breiten und trotzdem erschwinglichen Desktop nutzen zu können.

von Robert Wanderer

Wer ein Notebook als Desktopersatz nutzt, weil man viel auf Reisen ist, oder man somit in der Arbeit und daheim stets Arbeiten kann, vermisste mitunter einen Multimonitor-Betrieb. Einen zweiten Schirm anzuhän-

gen ist kein Problem, wer aber mehr Desktopfläche benötigt und nutzen möchte, der musste bis jetzt tief in die Tasche für einen großen Monitor greifen. Günstiger und sogar mit drei Anzeigen (zwei zusätzlichen Displays) geht es mit dem Matrox DualHead2Go. Das kleine Kasterl, welches aus einem Metallgehäuse



besteht, macht aus dem einen analogen Ausgang des Notebooks oder Desktops, zwei. Derzeit ist es nur analog da der überwiegende Großteil der Notebooks mit einem D-Sub ausge-

stattet ist und nicht wie Powerbooks von Apple mit einer serienmäßigen DVI. Aber was noch nicht ist, kann noch werden, denn dagegen spricht nur die geringe Nachfrage.

Der Betrieb ist denkbar einfach. Die Box wird an Strom und an den analogen VGA-Ausgang des Notebooks angeschlossen. Die beiden Displays, möglichst gleichen Typs, wiederum an die DualHead2Go. Nach Installation der Software und einem Neustart kann man auch schon für das zweite Display (die beiden werden als eines angesprochen) eine maximale Auflösung von 2560x1024 Pixel wählen. Sprich zwei 19 Zöller mit einer Auflösung von 1280x1024 können als erweiterter Desktop genutzt werden. Wer dies möchte, kann natürlich auch den Bildschirminhalt klonen. Dies wäre z.B. für ein Info-Werbe-Terminal oder Ähnliches interessant.

Wer es gewohnt ist mit mehreren Schirmen zu arbeiten wird dies nicht mehr missen wollen. Die DualHead2Go ermöglicht dies auch mit Notebooks. Das System arbeitet einfach und solide. Zunächst zeigte sich die kleine Box etwas divenhaft bei einem unserer

Testgespanne (einem IBM T40 und zwei ImageQuest L90D). Probleme beim Maximieren der Fenster. Während die Auflösung von 2048x768 problemlos genommen wurde, wurden bei der Kombination bei 2056x1024 Pixel die Fenster nicht ganz richtig positioniert und ragten somit aus dem sichtbaren Bereich. Mit anderen Systemen funktioniert es allerdings tadellos.

## Fazit

Die Matrox DualHead2Go ist ein tolles Zubehörtol für alle die auch am Notebook mit zusätzlich zwei großen Schirmen arbeiten möchten. Da nicht jede Kombination problemlos funktioniert, sollte man zuvor unbedingt die Kompatibilitätsliste (<http://www.matrox.com/graphics/offhome/support/dh2go/compatibility.cfm>) bei Matrox einsehen. Zur Not hilft einem auch der äußerst freundliche und kompetente Matrox Support. ■



## DualHead2Go

Hersteller: Matrox  
Testmuster: Matrox  
Besonderes: -  
URL: [www.matrox.de](http://www.matrox.de)  
Preis: €160,-



Desktopauflösungen bis zu 2560x1024  
nicht mit allen Grafikchipsets kompatibel

